

Merkblatt für Rassekatzenkäufer



Sie haben den Wunsch, sich ein Kätzchen oder eine Katze zu kaufen?
Bevor Sie sich ein Kätzchen anschaffen, sollten Sie verschiedene Punkte abgeklärt haben.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und lesen Sie diese Punkte genau durch. Dieses bisschen Zeit erspart vielleicht Ihnen eine grosse Enttäuschung und vielen Katzen und Kätzchen ein unwürdiges Schicksal.

Vielen Dank im Namen aller Kätzchen und Katzen!

Vorabklärungen

- ✓ Hat niemand in Ihrer Familie eine Tierhaarallergie?
- ✓ Stehen alle Familienmitglieder hinter Ihrer Entscheidung?
- ✓ Sind Ihre Kinder in der Lage, ein Kätzchen zu respektieren?
- ✓ Sind Sie bereit und in der Lage, 15-20 Jahre für ein Kätzchen zu sorgen?
- ✓ Sind Sie sich bewusst, dass monatlich etwa 70 Fr. Unterhaltskosten pro Katze anfallen?
- ✓ Sind Sie sich bewusst, dass auch eine Katze krank werden kann und dass die Betreuung und Pflege des Kätzchens viel Geld kosten kann?
- ✓ Sind Sie sich bewusst, dass Ihr Designersofa, Ihre Vorhänge oder Ihre Teppiche nur noch zweitrangig sind?
- ✓ Wissen Sie, dass bei Berufstätigkeit aller Familienmitglieder ein Kätzchen nicht als Einzelkatze gehalten werden soll!
- ✓ Ist Ihnen bewusst, dass es eine adäquate Ferien-/Abwesenheitsbetreuung braucht, die nicht immer ganz billig oder einfach zu organisieren ist?
- ➔ Es ist nicht unbedingt erforderlich, zwei Kitten zu kaufen. Auch eine erwachsene kastrierte Katze, die mit dem Kitten vertraut ist, oder ein gesundes und getestetes Hauskätzchen sind eine hervorragende Alternative.

Die Suche nach dem Kätzchen

Das A und O beim Kätzchenkauf ist, lassen Sie sich Zeit! Informieren Sie sich bei Freunden, im Internet und holen Sie ggf. Referenzen ein, bei Liebhabern, die dort schon ein Kätzchen gekauft haben. Ein seriöser Züchter wird Ihnen ohne Weiteres Referenzen nennen. (Erkundigen Sie sich nach Käufern, die Liebhabertiere gekauft haben.)

Oder fragen Sie nach dem Tierarzt, der die Zucht betreut.

- ➔ Ein seriöser Züchter wird sie gerne und ausführlich über verfügbare Jungtiere, über deren Entwicklung und Charaktereigenschaften informieren.
- ✓ Er wird nicht immer 10 oder noch mehr Jungtiere zur Verfügung haben, lernen Sie zu warten, unterstützen Sie keine Massenzüchter!
- ✓ Warten Sie auch geduldig, bis die Katzenkinder ein paar Wochen alt sind, kein Züchter, der sich der Verantwortung für seine Kitten bewusst ist und der die Mütter seiner Kitten schätzt, wird Sie vor der 6./8. Lebenswoche der Kitten auf Besuch kommen lassen.
- ➔ Kitten haben ein sehr anfälliges Immunsystem und in dem Alter noch keinen Impfschutz.
- ➔ Nicht alle Katzenmütter sind begeistert, wenn fremde Menschen sich den Katzenkindern nähern und diese anfassen. Respektieren Sie die „Privatsphäre“ einer Katzenmutter und ihrer Kitten.
- ✓ Ein seriöser und engagierter Züchter wird Sie aber auch nach Ihren Lebensbedingungen fragen, er möchte für das von ihm aufgezogene Kätzchen den bestmöglichen Lebensplatz.
- ✓ Er wird Ihnen nicht einfach ein Kätzchen so ab Platz verkaufen, nach dem Motto: Da Geld, hier Katze!
- ➔ In einem solchen Falle, lassen Sie die Finger von der Zucht zu Ihrem eigenen Wohle und zum Wohle aller Kätzchen und Katzen!

Besuchen Sie die Zucht Ihrer Wahl (Besuchen Sie immer nur eine Zucht am Tag, Viren und Bakterien können auch an den Kleidern und Schuhen mitgeschleppt werden)

- ✓ Achten Sie darauf, dass in dieser Zucht die Tiere weder ein- noch weggesperrt gehalten werden.
- ➔ Kaufen Sie kein Kätzchen aus Käfig-, Zwinger-, Keller-, oder Gartenhaushaltung, auch nicht aus Mitleid!
- ✓ Lassen Sie sich die Räume, in denen die Katzen leben dürfen, zeigen. (Seien Sie vorsichtig, wenn Kätzchen aus verschiedenen Nebenräumen, die Sie nicht betreten haben, zum Verkaufsgespräch ins Wohnzimmer gebracht werden!) Halten Sie Augen und Ohren offen, lassen Sie sich nicht von Kaffee und Kuchen ablenken.
- ✓ Informieren Sie sich, wie die Tiere insgesamt gehalten werden. (Haben die Katzen und Kitten genügend Kratz- und Klettermöglichkeiten, haben sie sozialen Kontakt zueinander und dem Menschen, ist es sauber, etc.)
- ➔ Es empfiehlt sich, ein besonderes Augenmerk auf die Haltung der potenten Kater zu richten!
- ➔ Lassen Sie sich nicht von glänzenden Pokalen, oder Titeln oder dem Verkaufsgeschick der Züchter blenden, achten Sie eher auf die Sauberkeit der Wurfkisten, der Katzenklos, der Kratzbäume und der gesamten Wohnsituation der Katzen. Achten Sie auf das Verhalten der Katzen. (Zutraulichkeit, Gepflegtheit, Gesundheitszustand, etc.)
- ✓ Lassen Sie sich die Elterntiere zeigen
- ✓ Fragen Sie nach den Verkaufsbedingungen und lassen Sie sich den Vertrag zur genauen Durchsicht vorgängig nach Hause mitgeben.
- ✓ Fragen Sie nach Impfstatus, nach Tests und nach der Ernährung

Sie haben das Kätzchen Ihrer Wahl gefunden?

- ✓ Erkundigen Sie sich immer wieder nach Ihrem ausgewählten Kätzchen, besuchen Sie es. Ein engagierter Züchter wird Sie über seine Entwicklung, seine Eigenschaften, seinen Gesundheitszustand auf dem Laufenden halten.
- ✓ Bereiten Sie zuhause vorgängig alles für Ihren neuen Lebensgefährten vor.
- ✓ Haben Sie Geduld bis das Kätzchen 13 oder 14 Wochen alt ist, bevor Sie es zu sich nach Hause holen oder sich vorzugsweise nach Hause bringen lassen. Drängen Sie nie auf eine zu frühe Abgabe und sollte das Kätzchen aus irgendeinem Grunde zum vereinbarten Zeitpunkt nicht ganz gesund sein, warten Sie, bis das Kätzchen sich erholt hat und lassen sie es solange beim Züchter.

Dies auch, wenn das Kätzchen niest, wenn es ein tränendes oder kneifendes Auge hat, wenn es Durchfall hat, etc. Nehmen Sie kein Kätzchen, dass Ihnen mit Medikamenten ausgeliefert wird, auch wenn es nur um etwas (gem. Aussage des Züchters) „Banales“ geht, oder bitten Sie den Züchter, sich zuerst beim betreuenden Tierarzt erkundigen zu dürfen!!

- ➔ Eine Umplatzierung eines nicht ganz gesunden Katzenkindes und sei dies nur Durchfall oder eine andere Banalität, ist in keinem Falle anzuraten.
Lassen Sie sich alles genau aufschreiben, bez. Entwurmung, Ernährung, ebenso lassen Sie sich schriftlich geben, mit was für Medikamenten Ihr Kätzchen ggf. behandelt werden musste oder wurde.
- ✓ Halten Sie sich an die Ratschläge bez. Fütterung, Katzensand etc. des Züchters.
- ➔ Stellen Sie Ihr Kätzchen, trotz Tierarzttest oder was auch immer, innerhalb 1 Woche Ihrem Tierarzt vor, auch dann, wenn Ihr neuer „Lebensgefährte“ absolut gesund erscheint.

Sollte trotz aller Vorsichtsmassnahmen und Überlegungen ein Problem oder ein Notfall auftreten

- ✓ Melden Sie sich umgehend beim Züchter, ein seriöser Züchter wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen, kann oder will dieser Ihnen und Ihrem Kätzchen nicht helfen, dann suchen Sie Rat beim entsprechenden Katzenverein oder bitten sie einen anderen Züchter um Hilfe. Sollten Sie in erster Instanz keine Hilfe erhalten, geben Sie nicht auf. Es gibt viele Züchter, versuchen Sie es weiter! Es gibt für jedes Problem eine Lösung und es gibt immer Menschen, die bereit sind, Ihnen und Ihrem Kätzchen zu helfen.
- ✓ Sollten Sie sich von Ihrem Kätzchen aus was für einem Grunde auch immer trennen müssen, informieren Sie unverzüglich den Züchter, egal wie alt das Kätzchen oder die Katze ist. Ein seriöser Züchter wird das Kätzchen zurücknehmen oder Ihnen bei der Vermittlung an einen neuen Lebensplatz behilflich sein.
- ✓ Sollte das nicht klappen, melden Sie sich bei anderen Züchtern, bei Katzenvereinen oder auch beim eigenen Tierarzt, es wird sich jemand finden, der Ihnen hilft.

➔ Geben Sie Ihre Katze nie einfach in einem Tierheim ab!

Ist aus dem Kätzchen eine Katze oder ein Kater geworden und sind Sie nicht mehr in der Lage, für sie oder ihn zu sorgen, dann bitte ich Sie inständig, Katzen nur kastriert weiterzuplatzieren.

Die Weitergabe oder Weitervermittlung potenter Tiere öffnet Tür und Tor für „Vermehrer“ und Schwarzzüchter, die mit einer unkastrierten günstigen „Secondhand-Katze“ ein Schnäppchen machen wollen!

Ich wünsche Ihnen und Ihrem neuen „Lebensgefährten“ eine wunderschöne gemeinsame Zeit.

Ihre Ingrid Vitali